

Vita – Ralf Stroetmann

Nachdem er bereits während der Schulzeit semiprofessionell in der Veranstaltungsbranche tätig war, zeichnete sich nach dem Abitur relativ schnell dort auch eine berufliche Zukunft ab.



Der Fokus lag zunächst klar auf den lichttechnischen und gestalterischen Anforderungen bei Veranstaltungen, verlagerte sich aber mit Erlangen der Formalqualifikation Meister für Veranstaltungstechnik im Jahre 2005 nach und nach deutlich in den Bereich der Veranstaltungssicherheit.

Kurze Zeit später wurde in Konsequenz auch die Internetpräsenz b-safe.de gegründet, auf der auch heute noch aktuelle Unterlagen zur Verfügung gestellt werden.

Nach den Qualifizierungen zur Fachkraft für Arbeitssicherheit, zum SiGeKo und zum Brandschutzbeauftragten bilden aktuell die Themen Besuchersicherheit, Arbeitsschutz und Brandschutz die Hauptgeschäftsfelder von Ralf Stroetmann.

Seine praktischen Erfahrungen gibt er als Trainer bei verschiedenen Bildungsträgern, Hochschulen und Seminaren der Unfallversicherungsträger weiter. Als IHK-zertifizierter Trainer verfügt er dabei auch über die notwendigen methodischen und didaktischen Kompetenzen. Zudem unterstützt er Industrie- und Handelskammern bei der Durchführung der technischen Aus- und Fortbildungsprüfungen und ist in der Normung aktiv.

Einen deutlichen Mehrwert bei heutigen Projekten bergen die in der Vergangenheit gewonnenen Erfahrungen bei der Erbringung von technischen Dienstleistungen, der Installation und Einrichtung von Licht- und Medientechnik, der technischen Leitung von Kultur- und Veranstaltungseinrichtungen sowie eine langjährige Tätigkeit beim Fachverband VPLT.

Als besonderes Jahr in der Unternehmensentwicklung ist sicherlich 2010 zu nennen. Hier war Ralf Stroetmann als Sicherheitsberater bei der RUHR.2010 neben der Eröffnungs- und Anschlussveranstaltung insbesondere auch beim Projekt „Stilleben“ tätig. Im Rahmen dieses Projektes wurden 60km der Autobahn A40 gesperrt und in kurzer Zeit zur längsten Tafel der Welt mit über 20.000 Bierzeltgarnituren umfunktioniert. Der Event mit 3 Millionen Besuchern ist so bisher in Deutschland einzigartig.

Zum momentanen Dienstleistungsportfolio von b-safe gehören insbesondere:

- Unterstützung von Städten und Kommunen als Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik
- Beratung von Unternehmern als Fachkraft für Arbeitssicherheit und Brandschutzbeauftragter
- Arbeitsschutz-Koordination bei Veranstaltungen als SiGeKo
- Erstellung von Sicherheitskonzepten für Veranstaltungen
- Beratung von Betreibern und Veranstaltern zu allen Sicherheitsfragen
- Schulungen und Trainings mit aktivierenden Lehrmethoden

- 2018** • Lehrauftrag an der Technischen Hochschule Mittelhessen (MUK - THM)
- 2017** • Qualifizierung zum Brandschutzbeauftragten
- 2016** • VBG-Vertragsdozent
• Mitarbeit in Normenausschüssen (TC433) von CEN
• Referententätigkeit für ver.di bei den Projekten Prüf Mit!
- 2015** • Qualifizierung zum IHK-zertifizierten Trainer
- 2013** • Bereichsleiter (Bildung und Recht) beim VPLT *(bis 2018)*
• Qualifizierung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit
• Mitarbeit in DIN-Normenausschüssen (NVBF: Arbeitsmittel, Maschinen)
- 2012** • Leiter des Arbeitskreises Aus- und Fortbildung des VPLT *(bis 2014)*
- 2011** • Qualifizierung zum Sachkundigen für Schallpegelmessung
• Qualifizierung zum SiGeKo (Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator)
- 2010** • Berater für Arbeits- und Besuchersicherheit bei Projekten der RUHR.2010
• Technische Leitung von EMS-Halle und Soziokulturelles Zentrum in Emsdetten *(bis 2013)*
- 2009** • Qualifizierung zum Sachkundigen für Hebezeuge
- 2008** • Qualifizierung zum Laserschutzbeauftragten
- 2007** • Projektleiter beim Mediendienstleister Next Move *(bis 2010)*
- 2006** • Dozentur für Veranstaltungssicherheit und Lichttechnik an der DEA in Hannover
- 2005** • Qualifizierung zum Meister für Veranstaltungstechnik vor der IHK Hannover
- 2004** • Gründung von b-safe als Portal für Veranstaltungssicherheit
- 2003** • Ausbilderschein (AEVO)
- 2002** • Externe Prüfung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik (IHK) in Dortmund
- 1996** • Projektleiter bei PIELAGE showtechnik *(bis 2006)*
- 1995** • Abitur am Gymnasium Martinum in Emsdetten
- 1975** • Geboren in Emsdetten (Westf.)